

Bericht zur Mannschaftsmeisterschaft der Senioren im Schnellschach - Güstrow, 24. Juni 2017

Wegen zu geringer Resonanz gelang es bisher den Senioren im Landesschachverband nicht neben den Einzelmeisterschaften auch regelmäßig eine Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach durchzuführen. Es fehlte offensichtlich ein zentraler Spielort. Im Rahmen der Seniorensportspiele 2017 bot es sich diesmal an, im zentral gelegenen Güstrow einen neuen Versuch zu starten. Immerhin neun Mannschaften fanden den Weg nach Güstrow. Die zehntgemeldeten Ludwigsluster mussten leider noch kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Gespielt wurde im historischen Rathaus der Stadt Güstrow zunächst in zwei verschiedenen Räumlichkeiten. Danach durften die Schachspieler den großen Prunksaal des Rathauses nutzen, so dass sich die Spielbedingungen entscheidend verbesserten. Bis dahin wurde dieser Saal für den VIP- und Empfangsbereich der Seniorensportspiele benötigt. Erfreulich, dass die schmackhaften Reste des VIP-Buffets den Schachspielern zur Verfügung gestellt wurden.

Wie ernst dieses Turnier von den teilnehmenden Vereinen genommen wurde, zeigte, dass viele der stärksten Seniorenspieler des Landes vertreten waren.

Abweichend zur Ausschreibung wurde einvernehmlich ein Rundensystem jeder gegen jeden mit den zwei Wertungen Mannschafts- und Brettunkte gespielt. Favoriten waren die Mannschaften Schachfreunde Schwerin I, Neubrandenburg, Rostock I und Wismar. Die gastgebenden Güstrower wurden als Geheimfavoriten gehandelt. Die erste Runde brachte gleich die erste faustdicke Überraschung. Die favorisierte 1. Mannschaft der Schachfreunde Schwerin musste sich gegen Rostock I mit einem Mannschaftsremis zufrieden geben. Einen weiteren Ausrutscher leisteten sich die Schweriner in der Runde 7 gegen die zweite Mannschaft aus Rostock. Auch diese Partie endete Remis. Die Neubrandenburger gaben bis zur 8. Runde zwar auch zwei Mannschaftspunkte durch Remisen ab, sammelten aber im Gegensatz zu den Schwerinern mehr Brettunkte, so dass sie vor der entscheidenden letzten Partie gegen Schwerin das Feld mit 12 Mannschaftspunkten und 22 Brettpunkten vor Schwerin (12 / 19,5) anführten. Die Güstrower konnten leider nicht entscheidend eingreifen. In der letzten Runde trafen die beiden Führenden aufeinander. Die Schweriner besannen sich ihrer Stärke und ließen den Neubrandenburgern mit 3,5:0,5 keine Chance und errangen somit den Senioren-Landesmeistertitel.

Die besten Einzelwertungen erzielten:

Brett 1: Arvid Grahl	6,0 Punkte
Brett 2: Gerd Dettmann	7,5 Punkte
Brett 3: Dieter Hasselmann	5,5 Punkte
Brett 3: Heinz Märtin	5,5 Punkte
Brett 3: Lothar Hartung	5,5 Punkte
Brett 4: Karl Winkler	7,0 Punkte

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Seniorenreferent Gerhard Krüger bei den Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe und gratulierte den Siegern und Platzierten für die guten Leistungen. Der besondere Dank gilt der Stadt Güstrow, der SG Güstrow/Teterow sowie den vielen Organisatoren des Landessportbundes.

Gerhard Krüger